

Ein sanftes Konzert

Karl-Heinz Bomberg gastiert mit neuem Programm

Hohen Neuendorf (ks) Wie ein Konzert unter Freunden ist die Stimmung am Sonnabend in der Evangelischen Kirche Hohen Neuendorf. Seit 13 Jahren sei dort kein Liedermacher mehr aufgetreten. Dr. Karl-Heinz Bomberg, der singende Psychoanalytiker, erfreut die Besucher mit seinem neuen Programm „Seitdem klingt durch die Nacht ein Ton“. Poetische Texte, begleitet von Katrin Cantragrel am Cello und Otmar Desch am Klavier, zeigen vor allem die zarte Seite des einstigen DDR-Kritikers. Der Psychotherapeut trat in der DDR mit seinen staatskritischen Liedern in Kirchen auf und bekam damals Auftrittsverbot. Bomberg hörte nicht auf zu spielen und musste 1984 für drei Monate in Haft.

Heute sind die Töne sanfter. Der schlanke Mann im schwarzen Anzug steht in der Mitte und begleitet sich mit der Gitarre. Wenn Otmar Desch, ebenfalls Arzt und freischaffender Komponist und Musiker, in die Tasten seines E-Pianos greift, wird Bombergs feine Stimme angenehm umhüllt. Katrin Cantragrel macht die romantischen Melodien mit dem Cello perfekt. Ein angenehmer Klang breitet sich in der kühlen Kirche aus. Nach einigen Stücken gibt es keinen Applaus, wohl um die Stimmung und das verklungene Wort nicht zu stören. Neben sozialkritischen Texten erzählt der Liedermacher von der Liebe. Der Psychoanalytiker spielt mit



Leisere Töne: Karl-Heinz Bomberg zählte einst zu den kritischen Geistern in der DDR. Heutzutage ist er poetischer. Foto: Katja Schrader

viel Poesie mit den Worten. Und so gibt es auch immer wieder kleine gelesene Texte und Wortspiele. „Wer rechnet schon mit seinem Tod? Doch wer hat je mit seiner Geburt gerechnet“, fragt Bomberg mit einem Schmunzeln.

Mit viel Witz führt Karl-Heinz Bomberg durch sein einstündiges Programm. Nur die Trompete, die er irgendwann hervorholt, um darauf zu spielen, zerstört ein wenig das Konzert. Er spiele sie gerne, meint er. Doch die Töne, die er dem Instrument zu entlocken vermag,

sind eher nicht für ein Publikum gemacht. Bomberg kokettiert ein wenig mit seiner nicht ganz ausgereiften Fähigkeit. Die Gäste klatschen am Ende trotzdem höflich.

Der Liedermacher und Autor wurde 1955 in Thüringen geboren. Er ist Facharzt für Anästhesie, für Psychotherapeutische Medizin und Psychoanalytiker. Er lebt und praktiziert derzeit in Berlin. „Unter den Liedermachern gilt er als ein bekannter Arzt, unter den Ärzten als ein bekannter Liedermacher“, so Karl-Heinz Bomberg selbst.